Presseinformation

21. Januar 2011

Neue Angebote zum „Erfolgsfaktor Logistik"

Bohuslav: Kein anderes Wirtschaftsthema hat sich so intensiv verändert

Im Rahmen einer Pressekonferenz informierte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, Freitag, 21. Jänner, in Wien über den „Erfolgsfaktor Logistik" und über die neuen Angebote, die der niederösterreichischen Wirtschaft in diesem Zusammenhang gemacht werden.

„Es gibt kaum ein anderes Wirtschaftsthema, das sich in den vergangenen Jahren so intensiv verändert hat wie das der Logistik - heute ist Logistik kein Nischenthema mehr. Um die großen wirtschaftlichen Möglichkeiten für unsere Region und unsere Wirtschaft voll auszuschöpfen und gleichzeitig die Lebensqualität der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auch künftig zu gewährleisten, ist es notwendig, Niederösterreichs Rolle als Logistikdrehscheibe aktiv zu nutzen und erfolgreiche Projekte aufzustellen", betonte Bohuslav vor Ort. Eine gute Basis hiefür - etwa dank trimodaler Verkehrslösungen - sei in Niederösterreich bereits vorhanden, doch sei ein weiterer Ausbau von Nöten. Um die gewünschten Ziele zu erreichen, stehe man in Niederösterreich einerseits in enger Kooperation mit der Wirtschaftskammer, andererseits gebe es seit 2008 den Logistik-Cluster, der inzwischen 81 Partner mit 25.000 MitarbeiterInnen und einem Gesamtumsatz von 6,5 Milliarden Euro habe. Überdies gebe es eine Reihe von Veranstaltungen, beim 1. Logistiktag vergangenen November im Stift Göttweig etwa habe man 135 TeilnehmerInnen zählen können. Und an einem vom Cluster eigens geschaffenen „Logistik-Check" hätten bereits 16 Unternehmen teilgenommen, so Bohuslav.

NÖ-Wirtschaftskammerpräsidentin KR Sonja Zwazl führte aus, dass bei den Unternehmen das Bewusstsein für Logistik geschärft werden müsse und dass „effiziente Logistik als Wegweiser zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens" betrachtet werden könne. In einem Pilotprojekt habe man bereits niederösterreichische Betriebe mit eigenem Fuhrpark dahingehend „durchleuchtet". Dies habe ergeben, dass acht von zehn Betrieben im Logistikbereich mehr Geld ausgeben als notwendig wäre. „Hier gibt es Einsparungspotenziale", so Zwazl.

Für die Wirtschaft gibt es im Zusammenhang mit dem Thema Logistik derzeit zahlreiche Angebote, die einerseits vom Logistik-Cluster, andererseits von der Wirtschaftskammer gemacht werden. Bei den Angeboten des Clusters handelt es sich um eine noch diesen Jänner am Programm stehende Workshopreihe, einen Workshop zum Thema „Kontinuierlicher Verbesserungsprozess" am 24. Jänner, das Kooperationsprojekt „Logistik Check Benchmark II" (Informationsveranstaltung am 27. Jänner), das Kooperationsprojekt „Rüstzeitoptimierung" (Informationsveranstaltung am 31. Jänner) und das

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kooperationsprojekt „Lieferanten- und Warengruppenmanagement", das am 16. Februar vorgestellt wird. Überdies bietet der Logistik-Cluster ein spezifisches Projektangebot zur Identifikation und Nutzung von Synergieeffekten durch regionale Logistikkooperationen, bei Interesse daran können individuelle Präsentationstermine vereinbart werden. Seitens der Wirtschaftskammer werden geförderte Beratungen mit dem Titel „Logistik fit", geförderte Umwelt- und Energieberatungen für Unternehmen sowie Lehrgänge und Seminare an der WIFI angeboten. Weiters steht Betrieben mit eigenem Fuhrpark, die WKNÖ-Mitglied sind, eine Werkverkehrsdatenbank mit Newsletter zur Verfügung.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ute Pils, Telefon 02742/9000-19663, e-mail u.pils@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/, bzw. Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at